

Maturaarbeit@HSR

Themenbereich: Freizeitmobilität

Fachbereich	
<input type="checkbox"/>	Biologie
<input type="checkbox"/>	Chemie
<input checked="" type="checkbox"/>	Geowissenschaften
<input type="checkbox"/>	Informatik
<input type="checkbox"/>	Mathematik
<input type="checkbox"/>	Physik
Kurzbeschreibung	
Unser Freizeitverhalten und die resultierenden Verkehrsbelastungen	
Infrastruktur	
Infrastruktur der HSR, insbesondere des IRAP Institut für Raumentwicklung, z.B. Datenmaterial und Berechnungsmodelle für Prognosen	
Beschreibung	
<p>Neben Schlafen, Arbeiten, in die Schule gehen und Essen bleibt tagsüber immer noch freie Zeit – die Freizeit. In den letzten 40 Jahren hat sich das Freizeitbudget vervierfacht. Die Zeit, die jemandem pro Tag an „Freizeit“ zur Verfügung steht, hat stark zugenommen. Zudem steht heute ein viel grösseres Angebot an Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung als früher. In Tourismusgebieten wurden neue Anlagen, Hotels und Ferienhäuser erstellt. Am Stadtrand entstanden neue Einkaufsgebiete, Kinos und andere Freizeitanlagen. Aufgrund der gewachsenen Mobilität ist es heute kein Problem, an einem Tag vom Mittelland in die Alpen zu reisen und dort seine Freizeit zu verbringen. Somit erhält der Freizeitverkehr einen immer grösseren Anteil am Gesamtverkehr. Gemessen an den Verkehrsdistanzen sind im Jahr 2000 44 % aller zurückgelegten Verkehrsdistanzen auf den Freizeitverkehr gefallen. Speziell am Wochenende dominiert der Anteil des Freizeitverkehrs am Gesamtverkehr.</p>	